

# HGM*News*

HANDEL · GEWERBE · MONDSEELAND



Vorschau

**HGM-MESSE 2020**

**ADVENT IM MONDSEELAND**

**SKGLB-MUSEUM**

Oberwang  
**Skilift mit Zukunft**

Firmenporträt  
**Brandlmayr/Zell am Moos**

Die Region stärken  
**MOS-Gutschein**



## Tipp

Weihnachten steht vor der Tür und wir haben noch zwei schöne Geschenkideen für Sie:

- > Bücher über die Ischlerbahn S. 13
- > MOS-Gutscheine S. 18

# Inhalt

VORSCHAU HGM-MESSE 2020 **4**  
Neuaufgabe der Erfolgsmesse

FIRMENPORTRÄT **6**  
Brandlmayr in Zell am Moos

STARK IM AUFTRITT **8/14/19**  
Unternehmen präsentieren sich



ADVENT IN MONDSEE **10**  
Weihnachtswunder & Höhepunkte



SKGLB-MUSEUM **12**  
Mit neuem Namen in die nächste Ära

OBERWANG **16**  
Skilift mit Zukunft

MOS-GUTSCHEIN **18**  
Einkaufen mit lokaler Währung

Die nächste Ausgabe der HGM-News erscheint im Frühjahr 2019.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Wirtschaftsbund Mondseeland, p. A. Richard Kothmaier, Viktor-Kaplan-Straße 10, 5310 Mondsee, Tel. 0664 442 10 12, [www.wirtschaft-mondseeland.at](http://www.wirtschaft-mondseeland.at) **Anzeigenverkauf:** Richard Kothmaier, Tel. 0664 442 10 12, E-Mail: [service@wirtschaft-mondseeland.at](mailto:service@wirtschaft-mondseeland.at) **Layout & Grafik:** Brigitte Santner, Volker Adamietz **Redaktion & Text:** Andrea Vitzthum, PR- u. Textagentur sage & schreibe **Lektorat:** Barbara Krautgartner **Fotos:** A. Schwertl, W. Weinhäupl, A. Vitzthum, Privat, B. Santner, W. Meindl, Land Oberösterreich, Firma Brandlmayr Haustechnik GmbH **Druck:** Samson Druck GmbH **Erscheinungsweise:** 2x jährlich **Auflage:** mind. 15 000 Stück **Blattlinie:** informatives, kostengünstiges Medium, das das Gewerbe und die Wirtschaft im Mondseeland lebendig und die Individualität der Produkte zeigt, das sich vorwiegend an Endverbraucher und Geschäftspartner in den acht Mondseeland-Gemeinden und in den Nachbargemeinden (Straßwalchen, Frankenmarkt, St. Georgen i. A., Straß i. A., Thalgau usw.) richtet. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit haben wir entweder die männliche oder weibliche Form einer Bezeichnung gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer sollen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen.



## DER WIRTSCHAFTSBUND MONDSEELAND: EINE ERFOLGSKOOPERATION SEIT MEHR ALS 20 JAHREN!

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Vor mehr als 20 Jahren vereinbarten die damaligen Wirtschaftsbundorganisationen der Gemeinden Mondsee-Innerschwand, Tiefgraben und St. Lorenz eine Zusammenarbeit bei Veranstaltungen und Projekten, um den ortsansässigen Unternehmen eine Plattform zur Präsentation ihrer Produkte, Waren oder Dienstleistungen zu bieten. Das erste Gemeinschaftsprojekt war die „Handels- und Gewerbe-Messe – HGM“ im Jahr 1999 im Sportland Mondsee. Um die Messe zu bewerben, war ein Medium notwendig, das die Bevölkerung mit einer Auflage von 22000 Stück über die teilnehmenden Firmen und das Programm informierte: Die HGM-News waren geboren. Immer mehr Wirtschaftstreibende und Vereine nutzten auch abseits der Messeankündigung die HGM-News für Werbung und Informationsaustausch in der Region.

### NEUAUFLAGE DER HGM-NEWS UND MESSE IM JÄNNER 2020

Die jahrzehntelangen, erfolgreichen Aktivitäten und im Vorjahr die längst fällige, erste Lehrlingsmesse in Kooperation mit der Polytechnischen Schule und den Mittelschulen in Mondsee haben die Wirtschaftsbund-Regionengruppe Mondseeland motiviert, im Jänner 2020 wieder eine HGM-Messe in Verbindung mit einer Lehrlingsmesse auszurichten. Auch die HGM-News wurden neugestaltet und werden wieder zweimal jährlich herausgegeben. Die Erstausgabe der Neuauflage halten Sie nun in Händen.

Der Wirtschaftsbund Mondseeland freut sich, für die Gemeinschaft der Betriebe, Unternehmen und Menschen im Mondseeland tätig sein zu dürfen und bietet eine konstruktive Zusammenarbeit an – getreu unserem Motto: „Gemeinsam stark“.

Für den Wirtschaftsbund Mondseeland

Richard Kothmaier

Alexander Steinbichler

Anton Ebner



fand bereits 2017 in den Säulenhallen im Schloss Mondsee statt – ist die optimale Gelegenheit, das Berufsbild der jeweiligen Branche vorzustellen, einander kennenzulernen und Fragen zu stellen über Lehrberufe und Abläufe im jeweiligen Unternehmen. „Eine fundierte Information zur Berufswahl ist sowohl für Pflichtschulabgänger als auch für Absolventen einer höheren Schule und Schulabbrecher immens wichtig: Sie bildet die Grundlage für das weitere Leben eines Jugendlichen“, betont Kothmaier.

### AUSSTELLUNGSFLÄCHE SICHERN: ANMELDUNGEN AB DEM FRÜHJAHR 2019 MÖGLICH

Bereits im Frühjahr 2019 besteht die Möglichkeit, sich seinen Ausstellungsplatz bei der HGM 2020 zu sichern. „Wir freuen uns, wenn Sie sich anmelden und die Möglichkeit nutzen, sich den Menschen aus dem Mondseeland und aus den angren-

Großes Interesse bei der Lehrstellenmesse



zenden Bezirken zu präsentieren. Unternehmen erhalten zeitgerecht Informationen und Anmeldeformulare von der Wirtschaftsbundgruppe Mondseeland.“

### VOR BALD 20 JAHREN: GEBURTSTUNDE DER HGM-MESSE

Der März 1999 war die Geburtsstunde der 1. Handels- und Gewerbesmesse des Mondseelandes. Die Wirt-

schaftsbundgruppen der Gemeinden Mondsee-Innerschwand, Tiefgraben und St. Lorenz starteten damals erfolgreich den Versuch, Betriebe und Unternehmen aus der Umgebung zu einem gemeinsamen Auftritt zu begeistern und ihre Leistungen und Produkte einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Mittlerweile fanden sechs HGM-Messen statt.

[www.wirtschaft-mondseeland.at](http://www.wirtschaft-mondseeland.at)



Dachdeckerei



Spenglerei



Bäder  
Wohlfühlöasen zuhause



Trocken  
ist besser!

Bautrocknung  
Wasserschädenbehebung



Heizsysteme  
für die Zukunft



Alternative Energielösungen  
Energie für Generationen



Wärmepumpen  
aus Liebe zur Natur



Lüftung  
für gesundes Klima



Dachdeckerei • Spenglerei • Heizungssysteme • Installationen • Bautrocknung • Photovoltaik

Graspointner Robert GmbH

Walter-Simmer-Straße 15a (Gewerbepark Mondsee) • 5310 Mondsee  
Tel. 06232-28310 • Fax 06232-2831-20 • e-mail: office@graspointner.com

[www.graspointner.com](http://www.graspointner.com)

Ihr Mondseer Dienstleistungsbetrieb mit über 40 Jahren Erfahrung



# Neuer Firmenstandort für Brandlmayr

## Hightech im Zell am Mooser Traditionsbetrieb

Die Geschäftsführung und 69 Mitarbeiter von Brandlmayr Haustechnik und Elektro übersiedeln nach einem Jahr Bauzeit demnächst in ihr neues Firmengebäude an der B1 in Zell am Moos. Neben einem wunderbaren Ausblick auf den Irrsee und sein Westufer verfügt der künftige Unternehmensstandort über hochmoderne Elektro- und Sanitärtechnik und ist in sich ein Referenzprojekt der Extraklasse.

Lichtschalter sucht man vergebens im neuen, 2.140 Quadratmeter großen Firmensitz von Brandlmayr in Zell am Moos. Moderne Sensortechnik erkennt, wenn jemand den Raum betritt und spendet genauso viel Licht, wie für den jeweiligen Arbeitsplatz nötig ist. Verlässt man das Büro, ist auch das Licht nach einer voreingestellten Zeit wieder weg. „In unserem Firmengebäude zeigen wir das, worum es aktuell und auch in Zukunft in unserer Branche geht: um Technik, die man nicht sieht, aber spürt“, sagt Hubert Ehrschwendtner,

der seit fast 30 Jahren den Bereich Elektro im Zell am Mooser Unternehmen leitet und die Kundenansprüche genau kennt.

**AUS SECHS MACH EINS: 1200 QUADRATMETER NEUE LAGERFLÄCHE**

Neben der exklusiven Gebäudetechnik bietet der zukünftige Standort vor allem mehr Platz für die 60 Mitarbeiter und für das



Lager – was auch der Hauptgrund für den Neubau war. „Derzeit haben wir unsere Lagerfläche auf sechs Standorte verteilt. Auch der Ladeplatz beim aktuellen Firmengebäude ist viel zu klein. Wenn unsere Mitarbeiter morgens mit über 20 Firmenautos kommen, ist das immer



eine logistische Herausforderung“, erzählt Ehrschwendtner.

### KUNDEN SCHÄTZEN DIE KOMBINATION AUS ZWEI GEWERKEN

Für Christian Brandlmayr – er übernahm 2001 die Geschäftsführung von seinem Vater und Firmengründer Josef Brandlmayr – ist der Umzug ins neue Bürogebäude ein neuer Meilenstein in der erfolgreichen Geschichte des Unternehmens. Josef Brandlmayr gründete den auf Haustechnik spezialisierten Betrieb im Jahr 1969. Schon bald erkannte der jetzige Seniorchef einen entscheidenden Vorteil darin, Haustechnik und Elektro aus einer Hand anzubieten und erweiterte das Unternehmen 1989 um die zweite Sparte. „Dieser Entschluss hat sich bis heute bewährt“, sagt Ehrschwendtner. „Unsere Kunden legen

Die neue Firmenzentrale an der B1 in Zell am Moos



Wert auf einen Ansprechpartner für alle technischen Gewerke, die im Haus erforderlich sind. Wir stimmen intern ab, wann unsere Mitarbeiter beider Abteilungen auf einer Baustelle sind, übernehmen also neben der technischen auch die zeitliche Abwicklung – ein großes Plus für unsere Kunden.“

### LEHRLINGE ERHALTEN EINBLICK IN KLEIN- UND GROSS-BAUSTELLEN

Lehrlingsausbildung liegt den Verantwortlichen bei Brandlmayr am Herzen. Etwa 20 junge Menschen erlernen derzeit den Beruf des Elektrikers bzw. des Gas-Wasser-Heizungsinstallateurs und fast jedes Jahr schließen mindestens zwei von ihnen die Lehre mit Auszeichnung ab. „Ich denke, unseren Lehrlingen gefällt es, wenn sie zusätzlich zu Installationen im privaten Wohnbau auch bei Großprojekten im Industriebereich

dabei sein dürfen. Aufgrund unserer Firmengröße bewerkstelligen wir Aufträge von Kleinbaustellen bis hin zu großen Gewerbeobjekten“, erklärt Ehrschwendtner beim Verlassen des Firmengebäudes. Was auffällt: Nicht eine Tür hat er hinter sich verschlossen. „Das brauche ich nicht, die Zutrittskontrolle erfolgt ebenfalls über Sensoren.“ Ein weiteres Mal wird klar, was Ehrschwendtner schon beim Betreten des hochmodernen Gebäudes gesagt hat: „Es geht um Technik, die man nicht sieht, aber spürt.“

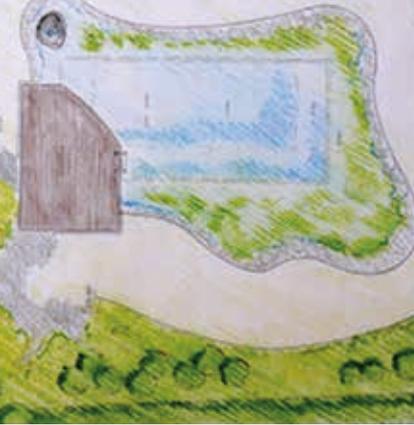
[WWW.BRANDLMAYR.AT](http://WWW.BRANDLMAYR.AT)

#### Technische Besonderheiten im neuen Betriebsgebäude von Brandlmayr

- > LED-Technik
- > KNX-Steuerung
- > Sensorgesteuerte Lichttechnik und Zutrittskontrollen
- > Wärmepumpenheizung mit Tiefensonden
- > Fußbodenheizung
- > Deckenheizung und -kühlung
- > Betonkernaktivierung
- > Kontrollierte Wohnraumlüftung
- > Klimaanlage
- > Kameras im Innen- und Außenbereich
- > Photovoltaikanlage
- > Zentralstaubsauger



Der öö. Landeshauptmann gratuliert Marvin Grabner zu seiner mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossenen Lehre. V.l.n.r. Dr. Thomas Stelzer, Marvin Grabner, Hubert Ehrschwendtner



## LEBENSRAUM, ERHOLUNGSRAUM, TREFFPUNKT.

- Pflanz- und Rasenanlagen
- Schwimmteich- und Poolbau
- Mauerbau und Pflasterungen
- Wellnessanlagen
- Holzarbeiten (Zaunbau, Holzstege,...)
- Gartenpflege u.v.m.



# GARTEN STEININGER

Guggenbergstrasse 37  
5310 Mondsee  
T 06232 3836  
M 0664 5101706

E office@gartensteining.com

## Alles im grünen Bereich

GARTENSTEININGER.COM



## BLUMEN FÜR JEDEN ANLASS

- traditionelle & exklusive saisonale Floristik
- Dekoration von Events
- Hochzeits- und Trauerfloristik
- frische Schnittblumen, Zimmerpflanzen, florale Werkstücke und Accessoires
- Raumbegrünung
- Grabpflege, uvm.



# BLUMEN STEININGER

Rainerstraße 46  
5310 Mondsee  
T 06232 3303

E office@blumensteining.com

Wo Blumen blühen lächelt die Welt



BLUMENSTEININGER.COM

## HAGEBAU GRASPOINTNER IN MONDSEE

## Neue Herausforderungen

2018 begann für Martina und Christian Lichtenegger, die Geschäftsführer der Hagebaumarkt Graspointner GmbH in Mondsee, mit einem Paukenschlag: Die Umbaumaßnahmen ihres Baumarktes brachten neben mehr Geschäftsfläche und einer Sortimentserweiterung einen bedeutenden Unternehmenskulturwandel. „Unser Ziel ist es, von unseren Mitarbeitern, Kunden und den Menschen in der Region als attraktiver Arbeitgeber und als zukunftsorientiertes Unternehmen wahrgenommen zu werden“, sagt Lichtenegger.

### FAMILIENBETRIEB IN ZWEITER GENERATION

Martina Lichteneggers Vater, Matthäus Graspointner, übergab den Familienbetrieb vor fünf Jahren an seine Tochter und seinen Schwiegersohn. „Es macht Freude, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu treffen und Ergebnisse zu erzielen, die Anlass zum Feiern geben. Sehr wesentlich ist für uns eine wertschätzende



Kommunikation mit unseren Mitarbeitern.“ Ihrem 42-köpfigen Team, drei davon sind Lehrlinge, bieten sie laufende Fachausbildungen und Programme zur Persönlichkeitsentwicklung.

### „WIR LEBEN DIE WORK-LIFE-BALANCE“

Für das Unternehmer-Ehepaar ist ein großer Pluspunkt der Selbstständigkeit die Autonomie. „Wir gestalten unseren beruflichen Alltag selbst, verwirklichen unsere Ideen und lassen unsere Werte einfließen“, betonen sie. „Work-Life-Balance ist bei uns kein Schlagwort. Wir achten darauf, dass es Urlaube gibt und die Freizeit für Sport, Familie und den Freundeskreis nicht zu kurz kommt.“ So tanken die beiden Kraft, um ihr Unternehmen gemäß ihrem Leitspruch laufend weiterzuentwickeln:

**„Was wir heute nicht denken, wird es morgen nicht geben.“**

[WWW.GRASPOINTNER.EU](http://WWW.GRASPOINTNER.EU)

Anzeige

**BALDINGER**  
IMMOBILIEN

.. WEIL EIGENTUM  
VERTRAUENSACHE IST!

## IHR REGIONALER BAUTRÄGER IM MONDSEELAND & UMGEBUNG

„Persönliche Betreuung, nachhaltige Planung, massive Bauweise sowie eine zuverlässige Abwicklung sind für mich als Baumeister die Grundlagen für beständige Qualität und Zufriedenheit meiner Kunden.“

DI Josef Baldinger  
Geschäftsführer

PERSÖNLICH | KOMPETENT | ZUVERLÄSSIG [www.mondseelandimmobilien.at](http://www.mondseelandimmobilien.at)



# Advent in Mondsee

## Willkommen im Weihnachtswunder

Die Vorweihnachtszeit in Mondsee – das ist Idylle und gelebtes Brauchtum. Es ist Vorfreude beim Genießen des Mondseer Adventweines und beim Lauschen der traditionellen Weisen, manchmal mit Swing aufgepeppt. Für Kinder ist es ein verfrühtes Weihnachtsfest: den Geschichten der Märchenerzählerin lauschen oder das stille Geschehen in der Weihnachtskrippe in der Basilika beobachten.

Am Freitag, 23. November, 17 Uhr, eröffnen Bürgermeister Karl Feurhuber und Tourismusdirektor Thomas Ebner den Advent in Mondsee. Für Besucher aus der Region und Touristen aus aller Welt heißt es dann wieder staunen, bummeln und genießen. Einmal dort gewesen, zieht es die Besucher immer wieder ins vorweihnachtliche Mondseeland. Ein Lichtermeer führt zum Zentrum des Advents in Mondsee: der wunderschönen Basilika, der rechts und

links die Stände der Mondseer Gastronomen zu Füßen liegen. Vor dem Kirchenportal thront der beleuchtete Christbaum und daneben, im Kreuzgang des ehemaligen Klosters, präsentieren pro Woche etwa 30 verschiedene Aussteller ihre kreativen Erzeugnisse.

### NEUN STATIONEN FÜR ALLE GENERATIONEN

„Neun Stationen für Besucher aller Altersgruppen bieten ein Programm,

das zu den vielfältigsten in Oberösterreich zählt“, sagt Ebner, der gemeinsam mit Judith Eidenhammer die zweitgrößte Veranstaltung im Mondseeland organisiert.

Neben den Herzstücken des Advents – der Basilika, dem Marktplatz und dem Kreuzgang – ist eine weitere Station der Konradraum, in dem Ausstellungen zu verschiedenen Themen stattfinden, etwa die Krippenausstellung: Einheimische Krippen-

bauer präsentieren und verkaufen dort ihre selbst gebastelten Werke. Der Kunst gewidmet ist die Galerie Schloss Mondsee: Die Mondseer Künstlerin Michaela Moisl-Taurer stellt dort gemeinsam mit anderen Künstlern der Umgebung aus. In den Säulenhallen im Schloss Mondsee präsentieren am ersten Adventwochenende Legobauer aus Österreich und Deutschland Miniatur-Wunderwelten. Weitere Tipps für Eltern und Kinder sind das Kinderbasteln im Clubraum der Gemeinde Mondsee sowie das Märchenerzählen mit Ute und Bettina oder die Märchenwanderung mit Richard.

### NACH DEM BUMMELN ZUR ADVENT-SCHIFFFAHRT

„Nach einer kleinen Einkaufstour in den Mondseer Geschäften kann man seinen Besuch mit einem Spaziergang zur Promenade abschließen“, sagt Ebner und verweist auf den überdimensionalen Adventkranz auf dem Weg dorthin. Am Wasser angelangt, bietet sich die bekannte Idylle, die man bei einer Schifffahrt weiter genießen kann: Eingebettet von Schafberg, Drachenwand und Schober liegt der Mondsee, in dem Neptun schon darauf wartet, beim Christbaumtauchen am letzten Adventsamstag aus den eisigen Tiefen

Faszinierende Handwerkskunst vom „Stoana Sepp“



aufzutauchen. Start des Christbaumtauchens ist bei der Basilika. Von dort gehen die Besucher mit einem Fackelzug gemeinsam zum See.

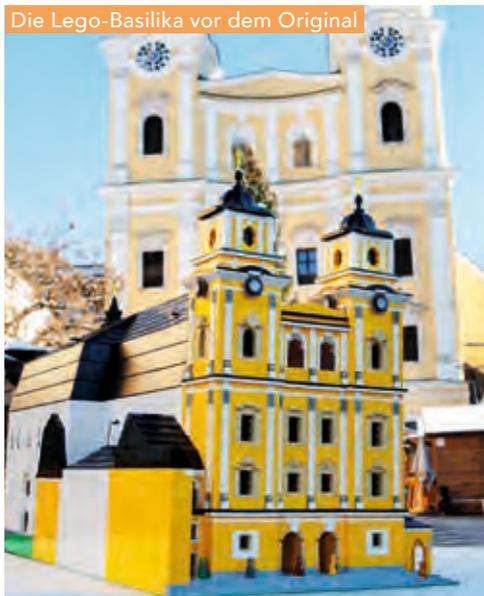
### MONDSEELANDGEMEINDEN GESTALTEN DIE WOCHENENDEN

Es ist zur Tradition geworden, dass jeweils eine andere Mondseelandgemeinde ein Adventwochenende gestaltet. Nach dem Eröffnungswochenende vom 23. bis 25. November macht heuer Innerschwand den Auftakt mit dem ersten Adventwochenende von 30. November bis 2. Dezember. Höhepunkte sind das Einläuten des Advents am Samstag und der Perchtenlauf am Sonntag um

18.30 Uhr. Zehn Perchtenpassen aus der Region ziehen ins Ortszentrum ein und präsentieren ihre großteils handgeschnitzten Masken. Begleitet werden sie von der Habergoaß und dem Nikolaus, der gemeinsam mit seinen Engeln Geschenke für die kleinsten Besucher verteilt. Ob Kind oder Kind geblieben: Beim Advent in Mondsee findet jeder seinen Lieblingsplatz.

**Alle Veranstaltungen, Öffnungszeiten und Höhepunkte des Mondseer Advents finden Sie online auf [www.mondsee.at/advent](http://www.mondsee.at/advent) sowie im Advent-Programmheft, das im Tourismusbüro zur freien Entnahme aufliegt.**

Die Lego-Basilika vor dem Original



### PROGRAMMHÖHEPUNKTE

#### Einläuten des Advents

am 1. Adventsamstag, 16 Uhr

#### Perchtenlauf

am 1. Adventsonntag, 18.30 Uhr

#### Lego-Ausstellung

8. und 9. 12., Säulenhallen

#### Kunstaussstellung

von Michaela Moisl-Taurer  
Vernissage ist am 8. 12.

#### Offenes Singen

mit Helmut & Kathi, 16.30 Uhr  
(2. und 3. Adventwochenende)

#### Krippenausstellung

am 1. 2. 3. Adventwochenende

#### Hochalm-Wanderung

mit Annelu-Wenter am 9. 12.

#### Laternenwanderungen

am 1. und 21. 12., um 18 Uhr

#### Märchenerzählen

mit Ute und Bettina, am 8., 15. und 22. 12., um 17 Uhr

#### Christbaumtauchen

wie immer, am Samstag vor Weihnachten (22. 12. 2018, 18 Uhr)

## SKGLB-MUSEUM MONDSEE

# Mit neuem Namen in die nächste Ära

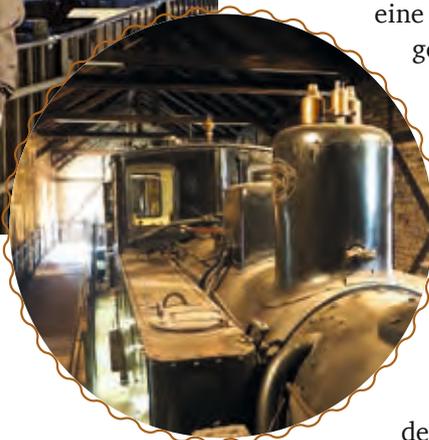
>> Museumseröffnung im Frühjahr 2019



Johannes Pfeffer (r.), Mario Wiesbauer (l.)

seer Historie ist im Eingangsbereich ausgestellt. Danach wird der thematisch und räumlich größte Teil der Ausstellung sichtbar: das letzte erhaltene Heizhaus der SKGLB mit zwei Lokomotiven und einem Güterwagen. Auch ein Ischlerbahn-Modell sowie der Fahrkartenschalter und zwei originalgetreu restaurierte Personenwagen lassen erahnen, wie eine Reise mit dieser Bahn gewesen sein muss.

**ALTE TEILE NEU  
INSZENIERT:  
SKGLB-LOK  
GLÄNZT IM  
NEONLICHT**



„Im Heizhaus inszenieren wir alte Teile neu“, sagt Mario Wiesbauer, der aus der Modellbahn-Branche kommt und dieses Wissen als Vereinsmitglied im Heimatbund einbringt. Zwei Original-Loks der Ischlerbahn führen mit Beleuchtungs- und Geräuscheffekten zurück in die Zeit, als die dampfbetriebenen Lokomotiven täglich fast 6000 Passagiere beförderten.

Im nächsten Raum wird's prunkvoll: Dort steht der Salonwagen S 1 – der Kaiserwaggon, mit dem Kaiser Franz Josef I. im Juli 1893 von Salzburg nach Mondsee und dann von Plomberg nach Ischl fuhr. Was damals nur seiner Majestät und dessen Gefolgschaft vorbehalten war, dürfen bald die Besucher des Verkehrs- und Ischlerbahnmuseums: Platz nehmen im kaiserlichen Waggon, den August

Die Neugestaltung des Salzkammergut-lokalbahn-Museums in Mondsee ist im Endspurt. Neben den Hauptthemen Ischler- und Modelleisenbahn erwartet die Besucher künftig Historisches zu Tourismus und Verkehr. Geschichte ist auch der Name „SKGLB-Museum“: Es heißt nun Verkehrs- und Ischlerbahnmuseum Mondsee und wird weiterhin vom Heimatbund betrieben.

Heimatbund-Obmann Johannes Pfeffer und Kassier-Stv. Mario Wiesbauer haben noch viel Arbeit vor sich, bevor das barrierefreie Verkehrs- und Ischlerbahnmuseum im Frühjahr 2019 eröffnet wird: Nach den Sanierungs- und Bauarbeiten werden die letzten Ausstellungsstücke sprichwörtlich auf Schiene gebracht. „Das 1996 eröffnete Museum wurde maßgeblich von Heimatbund-Ob-

mann-Stv. Konsulent August Zopf initiiert und wird nun in eine neue Ära überführt“, erzählt Pfeffer.

#### ERWEITERUNG BRINGT VIELFALT

„Mondsees Verkehrsgeschichte geht bis in die Pfahlbauzeit zurück. Das Museum um die Themen Tourismus, Verkehr und Schifffahrt zu erweitern, lag also auf der Hand“, sagt Pfeffer. Dieser Teil der Mond-



Zopf wie viele andere Lokalbahn-Exponate auch nach Mondsee holte und restaurierte. Daneben versprüht ein gewöhnlicher Wagen dritter Klasse mit seinen alten Holzbänken Lokalbahnflair anno dazumal.

Ein Güterwagen der SKGLB wird Bühne für eine Ausstellung von Modellbahnsammlungen; vordergründig jener der Familie Malzer. Die Ausstellung enthält Modelle aus allen Epochen und unzähligen Ländern und wird wechselweise dort gezeigt. Der Rundgang durchs Museum schließt mit einer Modellbahnanlage von Wilhelm Frühwald ab, die der Heimatbund 2017 erwarb.

### EINZIGARTIG IN OÖ: EHRENAMTLICHE BETREIBEN FÜNF MUSEEN

Neben dem Verkehrs- und Ischlerbahnmuseum gehören auch das Pfahlbau- und Klostermuseum sowie das Bauern- und Freilichtmuseum zum Heimatbund. Sie werden als „Museum Mondsee“ ehrenamtlich betrieben. „Fünf Museen in einem kleinen Ort wie Mondsee – das ist einzigartig. Eine derart große Museumsdichte wird anderswo von den Ländern oder Gemeinden betrieben“, schildert Pfeffer.

### HEIMATBUND SUCHT MITGLIEDER: KULTURBEGEISTERTE WILLKOMMEN!

Wo Menschen freiwillige Arbeit leisten, fehlt es neben den finanziellen Mitteln an der Zeit. Der Heimatbund ist daher immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern: „Wer am Erhalt des kostbaren Kulturerbes des Mondseelandes mitarbeiten möchte, darf sich jederzeit bei uns melden“, sagt Pfeffer.

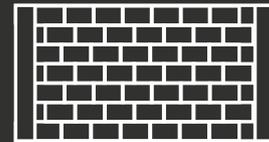
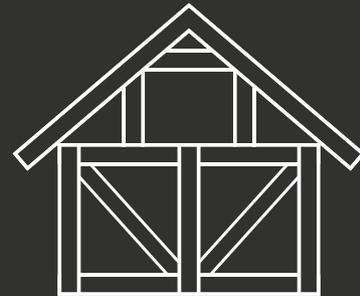
[www.museum-mondsee.at](http://www.museum-mondsee.at)  
[info@museum-mondsee.at](mailto:info@museum-mondsee.at)  
 Tel. 0664 3406020



#### Einkaufstipp

#### für Weihnachten

Es sind bereits etliche Bücher über die Ischlerbahn erschienen. Die aktuellen und umfassendsten Werke, „Mythos Ischlerbahn“ Band 1 bis 3 und „Zwischen Salzburg und Bad Ischl“, kann man beim Heimatbund erwerben. Entweder direkt in den Museen oder unter [info@museummondsee.at](mailto:info@museummondsee.at)



## SETZEN SIE IHREM GEBÄUDE DIE KRONE AUF!

**Perfektion braucht Raum.** Mit **Aufstockungen** aus **Massivholz** und **Holzriegel** bringt **Reindl Bau** Ihr Gebäude auf eine höhere Ebene, und Sie können innerhalb kürzester Zeit Ihre Träume weiter entfalten. **Altbestand mit neuen Werkstoffen** zu erweitern ist die Herausforderung bei Aufstockungen. Die Kombination aus Massivholz bzw. Holzriegel und **handwerklichem Können** ergibt die optimale Lösung.

# PARHAMMER

## BRUNNEN & ERDWÄRME



IHR PROFI IN SACHEN SONDENBOHRUNG FÜR ERDWÄRME –  
DIE IDEALE ALTERNATIVE ZU TEUREM HEIZÖL!

**PARHAMMER BRUNNEN & ERDWÄRME GMBH**

A 5310 Mondsee, Hierzenbergerstraße 28, Tel. 0043 (0)664/85 49 802 oder 0043 (0)664/85 49 801, office@parhammer.eu, www.parhammer.eu

## Fachgeschäft für Augenoptik und Hörakustik

Inhaber:

**B. & W. Wimmer**

Augenoptikermeister

Konzessionierte Kontaktlinsenoptiker

Hörgeräteakustikermeister



Herzog Odilo-Straße 32 | 5310 Mondsee  
office@wimmeroptik.at

Tel. 06232/30 61 | Fax 45 88  
www.wimmeroptik.at

**Der neue Audi Q8.**  
Willkommen in der 8. Dimension.



Expressives Design, wegweisende Technik und die Kunst, höchsten Ansprüchen gerecht zu werden – der neue Audi Q8 verbindet alles, wofür die Marke steht. Seine sportliche Erscheinung zitiert den Ur-quattro und weist mit dem neuen Singleframe im Oktagon-Design gleichzeitig klar in die Zukunft. Der Innenraum des viertürigen SUV-Coupé hat Lounge-Charakter: weiträumig, luxuriös, hochvernetzt.

**Jetzt bei uns bestellbar.**

**Autohaus Reiser**  
**ABR Automobilvertriebs GmbH**

5204 Straßwalchen  
Steindorf/Gewerbegebiet Süd 10  
Telefon +43 6215 7363  
www.reiser.autohaus.at

Kraftstoffverbrauch gesamt in l/100 km: 6,6 – 6,8. CO<sub>2</sub>-Emissionen gesamt in g/km: 172. Symbolfoto. Stand 9/18. Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715/2007 (in der jeweils gültigen Fassung) im Rahmen der Typgenehmigung des Fahrzeugs auf Basis des neuen WLTP-Prüfverfahrens ermittelt. Bitte beachten Sie, dass sich durch Sonderausstattungen und Zubehör relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und sich dadurch abweichende Verbrauchswerte und CO<sub>2</sub>-Emissionen ergeben können.

## APRIL 2012 – HANDELS- UND GEWERBEMESSE IN MONDSEE UND GEBURT DER REGIONALEN ONLINEPLATTFORM ML24.AT

Sechs Jahre ist es nun her, dass Matthias Jandl beim Unternehmerabend (immer am Vorabend der HGM) in Kooperation mit Salzi.tv die Größen der heimischen Politik zum Thema „Wirtschaft und Entwicklung in der Region“ interviewte und gleichzeitig den Launch der Plattform ML24.at verkündete.

Das Video dazu findet man auf:

[www.mondseeland.media/geschichte](http://www.mondseeland.media/geschichte).

Was seither geschah: Aus den anfangs 100, 200, 300 Seitenaufrufen täglich wurden rasch 1000. Zum Zeitpunkt der nächsten HGM, die im April 2016, also vier Jahre später, stattfand und bei der ML24 schon als „Regioportal24.at GmbH“ als Aussteller teilnahm, hatten sich die Seitenaufrufe auf bereits durchschnittlich 3000 am Tag gesteigert. Besonders beliebt bei der Bevölkerung des Mondseelandes sind Filmreportagen über Veranstaltungen und Firmen der Region. Im Schnitt erreichen solche Beiträge um die 5000 Klicks. Eine besonders gute Kombination für die Verbreitung und „virale Streuung“ von Werbemaßnahmen und Informationen ist der zu ML24.at gehörende Facebook-Kanal [www.facebook.com/mondseeland24](http://www.facebook.com/mondseeland24) mit über 3600 „Follower“.

**Mit diesem Kanal ist eine wöchentliche Reichweite von circa 10 000 bis 12 000 Personen und mehr möglich – ein starkes Paket also!**



© Karin Lohberger

Matthias Jandl und Sonja Leitner von Regioportal24.at Gmbh und der Werbeagentur d'signery in der Poststraße 5

**Bereits innerhalb der ersten Jahre kletterten die Seitenaufrufe auf über 3000 pro Tag**

Diese erfolgreiche Entwicklung bestätigt die Idee hinter dem Onlineportal und die beiden Medienprofis Matthias Jandl und Sonja Leitner sind dem Motto treu geblieben: eine unabhängige, regionale Plattform, frei von Google-Werbung, konzentriert auf die Wirtschaft und die Menschen der unmittelbaren Region. So ist ML24.at zum Sprachrohr vieler geworden – und soll es auch bleiben.

Was im Mondseeland so gut funktioniert, so dachten sich die beiden Kreativen, funktioniert auch in anderen Regionen. Daher gibt es seit Mai 2018 die Partnerplattform [www.unser-wolfgangsee.at](http://www.unser-wolfgangsee.at).

Ähnlich wie im Mondseeland gedeiht und entwickelt sich hier langsam, aber stetig ein ebenso erfolgreiches Portal. Viele Unternehmen im Mondseeland kommunizieren gern über die Grenzen des Scharflings hinweg. Genauso ist es für die am Wolfgangsee angesiedelte Wirtschaft – eine Win-win-Situation eben.

### Wo wird die Reise hingehen?

„Wichtig ist es, gerade online, nie stehen zu bleiben, sondern immer einige Schritte voranzudenken. Wir wissen ‚Content – also Inhalt – ist King‘. Diese Inhalte in der statischen Gestaltung oder als Film zu transportieren und damit Menschen, Dienstleistungen, Veranstaltungen und somit Worte und Werte einer Region schnell, dauerhaft und nachhaltig online zu verbreiten, sehen wir auch zukünftig als unsere Hauptaufgabe“, meint Sonja Leitner.

„Unsere Plattformen sollen vor allem den Menschen, gleich ob im Vereinswesen, in der Wirtschaft oder privat, als Sprachrohr dienen und so zu einer schnelleren, besseren und weitreichenderen Kommunikationsmöglichkeit werden“, ist Jandl einer Meinung mit seiner Kollegin.

Im Moment wird bei der Regioportal24.at GmbH über eine App nachgedacht, die den hohen Zugriffen von Smartphones gerecht werden wird.

[ml24.at](http://ml24.at), [unser-wolfgangsee.at](http://unser-wolfgangsee.at), [dsignery.at](http://dsignery.at), [bewegtebilder.at](http://bewegtebilder.at)  
das alles ist [mondseeland.media](http://mondseeland.media)

Anzeige





## Hochplett-Lifte in Oberwang

# *Zusammenhalt hat hier immer Saison*

Beim ersten Schneefall freuen sich Skifahrer aus dem Mondseeland, dem Attergau und der Attersee-Region auf Pistenspaß in Oberaschau in Oberwang.

Familie Loindl betreibt die Hochplett-Lifte sowie die umliegenden Langlaufloipen und investiert viel Zeit und Idealismus in das kleine Skigebiet, das vor allem aufgrund seiner Schneesicherheit, Hanglage und Flutlichtanlage weitem bekannt ist.

Peter Loindl sen. war schon immer ein Tüftler. 1971 wollte er interessiert wissen, ob ein Skilift auf dem Hochplett-Hang neben seinem Bauernhaus funktioniert. Kurzerhand installierte der „Untersberger“ mit Unterstützung von seinem Bruder Josef und seinem Nachbarn Josef Freunberger einen Lift etwas oberhalb des jetzigen Standorts. „Er hatte Holzbügel und die Stützen waren ohne Fundament; sie standen auf einer Platte und wurden mit Seilen abgespannt“, erzählt Loindl.

Fünf Jahre später bekam der erste Hochplett-Lift seinen jetzigen Standort. 1977 wurde der zweite Schlepplift westseitig des Waldrandes erbaut und bereits 1979 kauften die drei Oberwanger das erste Pistengerät. Jährlich investierten sie in ihre Lifte

und schufen ein kleines Skisport-Zentrum im großen Stil: Mittlerweile gibt es zusätzlich zu den Schleppliften einen Seillift für Kinder, mehrere Pistengeräte, eine Beschneiungsanlage mit fünf Kanonen, eine mobile Schneelanze, Ski-Doos und täglichen Hüttenbetrieb. Herausragend ist die Flutlichtanlage – dienstags und freitags nutzen vielen Menschen die Abendstunden zum Skifahren.

### FAMILIENZUSAMMENHALT MIT VORZEIGECHECHARAKTER

Wie viele kleine Skigebiete wird auch jenes in Oberaschau seit rund 15 Jahren gänzlich von einer Fa-

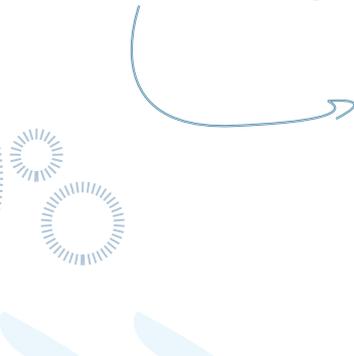
milie betrieben und erhalten: Peter Loindl jun. übernahm 1994 das Ski- und Langlauf-Areal von seinem Vater und betreibt es gemeinsam mit seinen Brüdern Christian und dessen Frau Martina, Gerhard und Frau Doris sowie dem jüngsten Bruder Jakob und nach wie vor mit Unterstützung der Eltern Maria und Peter sen. Viele Freunde, Verwandte und Bekannte helfen in der Hochsaison aus.

Großer Idealismus ist nötig, denn die vier Brüder und ihre Frauen sind berufstätig und investieren ihre gesamte Freizeit in den Erhalt der Wintersportanlage, in die Gastronomie, in Wartung und Administra-





>> Familie Loindl sichert den Skibetrieb in Oberwang. <<



## GLÜCKLICHE SIEGER JAHR FÜR JAHR

tion. Um drei Uhr morgens aufzustehen, ist in den Wintermonaten Standard. „Und bei Schneefall hat immer jemand Nachtdienst, um den Schlauch beim Speicherturm zu überwachen“, erzählt Loindl. „Selbst wenn die stressigen Zeiten vorbei sind – die Instandhaltung hat ein ganzes Jahr Saison.“ Auch wenn sie ihr Skilift sehr beansprucht, sieht man den Loindls an, dass sie alle mit großer Leidenschaft bei der Sache sind.

[WWW.SKILIFTE-OBERSCHAU.AT](http://WWW.SKILIFTE-OBERSCHAU.AT)



## MONDSEE - TREUHAND

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG • STEUERBERATUNG • UNTERNEHMENSBERATUNG

**Nutzen Sie unsere Erstberatung. Kostenlos und unverbindlich für Sie.**

Es sind nicht unsere Füße  
die uns weiterbringen,  
es ist unser Denken.

MONDSEE-TREUHAND Wiedlroither GmbH · Wirtschaftsprüfer & Steuerberater

# MOS Mondsee Shopping

## Einkaufen mit lokaler Währung

Der Begriff „MOS“ wird im Mondseeland hauptsächlich mit dem Gutscheinsystem zum Einkauf in unseren Geschäften und Betrieben in Verbindung gebracht. Der Grundgedanke bei der Gründung des Vereins war jedoch nicht alleine die Kaufkraftstärkung in der Region, sondern als gemeinsame Kaufmannschaft Belange und Angebote, Ideen und Alleinstellungsmerkmale an Kunden und Besucher zu vermitteln.

### RE-START FÜR MOS: WIR BITTEN UM IHR ENGAGEMENT!

Der Wirtschaftsbund Mondsee-land möchte gerne seinen Beitrag zu neuen Aktivitäten rund um MOS leisten. Es ist eine gemeinsame Sitzung geplant, um den Verein wieder aufleben zu lassen. Ein wesentliches Ziel ist, rasch einen neuen Vorstand zu finden, der die Unternehmen nach außen hin unterstützt und ein gemeinsames Sprachrohr zu den kom-

munalen Einrichtungen, Vereinen und Kulturveranstaltungen bildet. Mit gemeinsamen Werbeaktionen kann das Leben für jeden Mitgliedsbetrieb leichter und erschwinglicher werden. Ein Beispiel für eine erfolgreiche Gemeinschaftsaktion ist der Mondseer Advent: Dessen Start ging

IMMER EINE GUTE IDEE

von den ersten MOS-Initiatoren bzw. Gründungsmitgliedern des Vereins aus.

Betriebe und Unternehmen aus Mondsee und den Umlandgemeinden erhalten eine Einladung zu dieser Startveranstaltung; der Wirtschafts- bund bittet um zahlreiche Teilnahme. Wir freuen uns auf viele Anregungen und Ideen zur Verbesserung des Auf- trittes nach außen.



### Regional und stark

#### DER MOS-GUTSCHEIN

Erhältlich in allen Banken in  
Mondsee und bei der Firma  
Willibald.



MONDSEE HAUS

Beste  
**Aussicht** für Ihr  
**Haus**

[www.mondseehaus.at](http://www.mondseehaus.at)

100%  
Zufriedenheit!  
Testen Sie uns!

MONDSEE HAUS Bau GmbH • Dr.-Emanuel-Jörgner-Str. 11 • A-5310 Mondsee • Tel +43 6232 27517 • [office@mondseehaus.at](mailto:office@mondseehaus.at)



## TRADITIONSREICHE TISCHLEREI in neuer Umgebung

Seit Kurzem empfängt Tischlermeister Andreas Putz seine Kunden im neu erbauten Bürogebäude in der Gemeinde Tiefgraben. Mit viel Expertise gestaltet er Ihren Wohnraum und setzt Ihre Wünsche gemeinsam mit seinen Tischlern um. Durchdachte Planung, viel Gespür und Freundlichkeit, geübtes Tischlerhandwerk und ein Endprodukt mit Liebe zum Detail: All das macht den regionalen Handwerksbetrieb und Arbeitgeber zu einem gefragten Partner für Privatpersonen, Unternehmen und Hotellerie.

[www.tischlerei-putz.at](http://www.tischlerei-putz.at)



Andreas PUTZ | Zur Linde 15 | 5310 Tiefgraben | T: +43 (0) 6232 3955-5 | F: DW 4 | M: +43 (0) 664 39 280 48 | E: [office@tischlerei-putz.at](mailto:office@tischlerei-putz.at)



## Entsorgung

Von der Mülltonnenentleerung inkl. Waschung bis hin zu großen Entsorgungen für gewerbliche Betriebe, Kommunen und Veranstalter, bieten wir Ihnen sämtliche Dienstleistungen der Abfallwirtschaft an.

## Biomasse

Im Sinne der Nachhaltigkeit bieten wir unseren Biomasse Service an. Angefangen von der Aufbereitung von Wurzelstöcken, dem Schreddern von Altholz sowie Strauchschnitt, über die Produktion von Hackschnitzel, bis hin zur Lagerung, Vermarktung und den Transport, übernehmen wir den kompletten Service rund um die Biomasse - und garantieren somit einen reibungslosen Ablauf.

**Wir zahlen !  
für Ihren Abfall !**

Alteisen, Aluminium, Nirosta,  
Kupfer, Kabel

Ob Abholung oder Anlieferung  
Rufen Sie uns an:

**06232 / 6969**



## Containerdienst

Von kleinen Containern bis hin zu Kransofortbeladungen bieten wir Ihnen eine saubere Lösung für die Entsorgung Ihrer Abfälle.

## Biomasse Service

Mit unserem Hacker, zwei Schreddern, mehreren LKW's und einem Hackschnitzellager bieten wir den kompletten Service.

## Schrottentorgung

Ob Abholung mit Container bzw. Kran oder Selbstanlieferung. Wir entsorgen Ihren Schrott und Ihre Metalle. Rufen Sie uns an!